

Kirchenblättchen

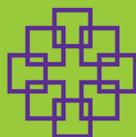
Sommer 2023



Evangelische
Kirchengemeinde
Nieder-Ohmen

Dem Glauben
Heimat geben.

Atzenhain
Bernsfeld
Nieder-Ohmen
Wettsaasen



INHALT

IMPRESSUM

Inhalt & Impressum	2
Vorwort	3
Gemeindebrief-Team	4
SOMMER <i>in der Kirchengemeinde</i>	
Gottesdienst in Bewegung	5
Seniorenfahrt- JuniorBrass Konzert	6
Hit-From-Heaven- Gottesdienst 2023	7
Gottesdienste in der Kirchengemeinde	8-9
RÜCKBLICK <i>aus der Kirchengemeinde</i>	
Osternacht	10-11
Namensgebung der St.-Georgs-Kirche in Wettstaasen	12-13
Konfirmation 2023	14-15
Motorradgottesdienst 2023	16-17
Spendenübergabe an ZeltlagerTeam	18
Brunchkirche	19
Pilgern an Christi Himmelfahrt	20-21
Kinder in der Kirchengemeinde	22-23
Taufen, Jubelhochzeiten, Bestattungen	24-25
Impuls für die Kirchengemeinde	26
Kontakt	27



Spenden für die Kostendeckung
des Kirchenblättchens
mit dem Verwendungszweck
„Kirchenblättchen“
gerne auf unser Konto:
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE57 5139 0000 0096 0368 09

Das Kirchenblättchen der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ohmen für die Orte Nieder-Ohmen, Atzenhain, Bernsfeld und Wettstaasen.

Eine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Inhalte wird nicht übernommen. Wir freuen uns über jede Reaktion auf unser Kirchenblättchen und berücksichtigen auch gerne Ihre Themenvorschläge oder eigene Beiträge. Trotz aller Sorgfalt können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Wir behalten uns überdies das Recht der redaktionellen Bearbeitung, Änderung und Kürzung ohne Rücksprache vor.

Hin und wieder kann es vorkommen, dass geplante und angekündigte Veranstaltungen oder Gottesdienste ausfallen müssen. Alle Menschen in unserer Kirchengemeinde dürfen davon ausgehen, dass wir alle veröffentlichten Termine gewissenhaft geplant und nach bestem Willen stattfinden lassen wollen; und mehr als das: Es sollen ansprechende, einladende und wirklich schöne Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste werden. Aber manchmal haben auch wir es nicht in der Hand, sondern allein der liebe Gott. Und uns Menschen bleibt bei allem Engagement das Angewiesensein auf den Willen dessen, der alles in seinen Händen hält. Wie gut, dass Jesus es uns eindrücklich versichert hat: Gottes Wille ist gut, am Ende werden wir alle es erkennen können.

Redaktion des Kirchenvorstandes der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ohmen

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit kurzer Zeit konnte wieder ein Team für die Gemeindebriefredaktion aus dem Kirchenvorstand gebildet werden. Mich persönlich erleichtert das. Die vielfältigen täglichen Aufgaben im Gemeindepfarrdienst übersteigen gelegentlich das menschliche Maß an Zeit und Kräften. Dieses Phänomen erleben nicht nur Pfarrpersonen, sondern viele Menschen im Berufs- und Familienalltag. Das Gemeindeleben liegt keineswegs allein in den Händen der Pfarrerrinnen und Pfarrer. Gemeindeleben wird gemeinsam mit dem Kirchenvorstand von allen getauften und konfirmierten Gemeindegliedern gestaltet. Daher ist die Gründung einer Gemeindebriefredaktion in meinen Augen nicht nur eine arbeitstechnische Erleichterung hinsichtlich des enormen Arbeitspensums als Gemeindepfarrer, sondern so viel mehr. Menschen bringen ganz unterschiedliche Gesichtspunkte ein. Unsere individuellen Wahrnehmungen als Pfarrpersonen können um so viele Aspekte durch unsere Ehrenamtlichen erweitert werden. Dadurch entsteht ein großer Reichtum für die Gemeindegarbeit, die daraus entstehen kann. Besonders wertvoll finde ich es, wenn wir nicht nur Verbesserungswürdiges und Fehler in Arbeitsabläufen aufzeigen und beklagen, sondern in der Hauptsache uns miteinander als glaubende Menschen austauschen; ebnen den Glauben miteinander teilen, mit allen Unzulänglichkeiten, Fragen und Zweifeln, die mitdazugehören. Denn



eine Kirchengemeinde kann so viel mehr, als allein kirchliche Dienstleisterin für Lebensereignisse zu sein. In unserem Gemeindebrief „Kirchenblättchen“, auf unseren Social-Media-Kanälen und in unserer gesamten Öffentlichkeitsarbeit wollen wir möglichst viele Menschen am Gemeindeleben teilhaben lassen und damit eben auch einladen, mitzumachen, sich miteinzubringen und mitzuerleben, wie sich miteinander geteilter Glaube anfühlt. Da nicht allein Pfarrpersonen, sondern viele andere Menschen im Berufs- und Familienalltag einen immer größeren Druck an Erwartungshaltungen von außen spüren, haben meine Frau und ich größten Respekt und eine tiefe Dankbarkeit allen Menschen gegenüber, die sich in kleineren und größeren Aufgabenfeldern ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. Daher auch an dieser Stelle ein erster großer Dank an das neue Gemeindebriefteam!

Gottes Segen und einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Nils Schellhaas

Neues Team rund ums Kirchenblättchen

Rund um den Gemeindebrief hat sich ein neues Team gebildet. Nadine Euler und Karina Samtleben sind ab sofort gemeinsam mit Nils Schellhaas für die Gestaltung und die Inhalte des Gemeindebriefes verantwortlich.

Darüber hinaus wird es im Gemeindebrief auch immer wieder kleine Impulse und Anregungen für den Alltag geben. Das Heft möchte nicht nur als Informations-Quelle, sondern auch als Inspirations-Quelle dienen und somit beim Lesen eine kleine Pause im Alltag schenken.



*Das NEUE TEAM
des Gemeindeblättchen
Karina Samtleben,
Nadine Euler,
Nils Schellhaas
v.l.n.r.*

Dabei soll es in erster Linie darum gehen was in und um unsere Kirchengemeinde los ist. Welche besonderen Veranstaltungen anstehen und welche schönen Ereignisse es in den letzten Wochen gab. Damit Sie nichts verpassen wird, es auch nach wie vor die gewohnte Übersicht aller Gottesdienste und Veranstaltungen geben.

Über Ideen und Anregungen freut sich das Team sehr. Ganz egal, ob Sie von einem Event berichten oder einen anderen Inhalt beisteuern möchten: Alle sind eingeladen, sich mit Themen-Vorschlägen an die beiden Ansprechpartnerinnen zu richten.

Nadine Euler
n.euler@outlook.de

oder

Karina Samtleben
k.samtleben@yahoo.com

Gottesdienst in Bewegung

Bereits seit 2021 gibt es in unserer Kirchengemeinde eine besondere Form, Gottesdienst zu erleben; allerdings vollkommen anders als gewohnt. Weder Gesangbuch noch Kirchenbänke gehören dazu, dafür aber der eigene Körper, der eigene Atmen, Klänge und Düfte und leichte Bewegungsübungen.

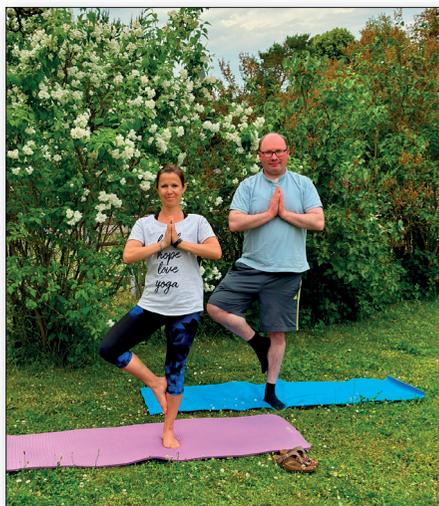
Die Verbindung zu sich selbst wieder zu suchen, bewegt viele Menschen. Vieles, was Menschen ausmacht: ihre Sehnsüchte, die Art, wie sie handeln, warum sie auf bestimmte Weise fühlen und denken, hat seinen Ursprung tief im Innern.

Der Verbindung zu diesem Inneren wiederzuentdecken, üben wir mit ersten kleinen Schritten im Gottesdienst in Bewegung ein. Die Entdeckungen, die Menschen im Hören auf die Worte der Bibel, auf ihren Körper und ihre Gefühle machen, aktiviert in vielen neu die Verbindung zum Ursprung des Lebens und zum Ziel unserer Lebensgeschichte: Gott.

Diese Verbindung mit Gott neu zu erleben und Wege zu entdecken, sie immer neu aufzuspüren, das ist der Grund, weshalb wir diese Gottesdienstform gerne gemein-

sam erleben wollen. Zu diesem besonderen Gottesdienst gehören leichte Körper- und Atemübungen und Impulse von Yoga-Lehrerin Ina Samtleben und Pfarrer Nils Schellhaas. Vorerfahrungen sind nicht notwendig. Wer eine eigene Matte hat, kann diese gerne einfach mitbringen. Ansonsten haben wir auch Matten für alle zur Verfügung.

Herzlich willkommen zu unseren nächsten Terminen am 15.10.2023, 12.11.2023, 24.01.2024 jeweils um 17 Uhr im Konfirmandensaal in Nieder-Ohmen (Merlauer Straße 11).



*Gottesdienst in Bewegung 2023
Yogalehrerin Ina Samtleben und
Pfarrer Nils Schellhaas*



Seniorenfahrt der Gemeinde Mücke

Auch in diesem Jahr ist wieder eine gemeinsame Fahrt der Mücker Seniorinnen und Senioren geplant. Verantwortet von der Gemeinde Mücke wird Bürgermeister Andreas Sommer zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Raum der kommunalen Gemeinde Mücke die nächste Fahrt **am 6. September 2023** begleiten. Diesmal führt uns die Seniorenfahrt nach Nordhessen.

Wir werden voraussichtlich gegen 8 Uhr in den Mücker Ortsteilen mit dem Reisebus abgeholt und werden Gelegenheit haben, gegen 10 Uhr den Tierpark Sababurg zu besichtigen oder dort vor Ort bei einer Tasse Kaffee zu verweilen und dürfen uns anschließend auf eine Schifffahrt bei Hannoversch Münden freuen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fahren wir abschließend auf die Königsalz zum Kaffeetrinken.

Bitte achten Sie auf die weiteren Veröffentlichungen zu dieser Fahrt in der Presse. Die Fahrt wird ärztlich begleitet.

JuniorBrass-Konzert

Junge Menschen, die professionelle Blasmusik in der Kirche spielen, das klingt nach einem mitreißenden musikalischen Abend voller Klänge und Emotionen im Gotteshaus.

Für den **10. September 2023, 18 Uhr**, ist in der Peter-und-Paul-Kirche in Nieder-Ohmen ein Konzert des Jugendauswahlensembles der evangelischen Propsteien Oberhessen und Nord-Nassau unter der Leitung von Landesposaunenwart Albert Wanner geplant.

Im Jahr verteilt trifft sich das junge Ensemble. Die jungen, herausragenden Talente unserer Region werden dabei von erfahrenen Musikerinnen und Musikern weiter geschult, um Stücke für das gemeinsame Konzert einzuüben.

Nähere Informationen zum Konzert in Nieder-Ohmen entnehmen Sie bitte der Presse und den weiteren Veröffentlichungskanälen unserer Kirchengemeinde.

Hit-From-Heaven- Gottesdienst 2023



Vollere Kirchen, mehr jüngere Menschen bei den fröhlichen Gottesdiensten, immer mehr Gemeinden in Hessen machen mit: Seit 2015 gibt es ein Mal pro Jahr den „Hit-From-Heaven-Sonntag“. Bei der Gemeinschaftsproduktion des Medienhauses der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW), des Kirchenkreises Hanau und des Privatsenders HIT RADIO FFH ist das Besondere, dass immer ein Pop-Song im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

Der Hit-from-Heaven 2023 ist der Popsong „Ein Stück vom Himmel“ von Herbert Grönemeyer. Der Titel setzte sich beim Online-Voting mit 198 Stimmen der Nutzerinnen und Nutzer gegen den Song „Astronaut“ von Sido und Andreas Bourani (182 Stimmen) durch.

In „Ein Stück vom Himmel“ fragt Herbert Grönemeyer danach, welche Rolle Gott in unserem Leben spielt, und warum Menschen seinen Namen oft missbrauchen, um ihre eigenen Interessen durchzusetzen oder Kriege zu rechtfertigen. Er selbst sieht die Religionen als Mittel zum Frieden. Wir sollen Verantwortung übernehmen, hier auf der Erde, denn hier ist der Platz von Gott. Sie ist ein Stück vom Himmel.

Junge Menschen aus unserer Kirchengemeinde werden diesen Gottesdienst vorbereiten und ihn gemeinsam mit allen, die Lust auf einen frischen Gottesdienst haben, am 17. September um 18.30 Uhr in der Peter-und-Paul-Kirche feiern. Anna Schönhals-Domanski wird für uns singen.

Gottesdienste im Juli und August 2023:

08.07.2023

18.00 Uhr Sommerserenade in der Peter-und-Paul-Kirche

09.07.2023 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Atzenhain

11.00 Uhr Gottesdienst in Bernsfeld

12.07.2023

10.00 Uhr Gottesdienst im Haus Louise (Langhans 12)

15.07.2023

18.00 Uhr Gottesdienst zum Silbernen Konfirmationsjubiläum
in der Peter-und-Paul-Kirche in Nieder-Ohmen

16.07.2023, 6. Sonntag nach Trinitatis

18 Uhr Abendgottesdienst in Wettsaasen

23.07.2023, 7. Sonntag nach Trinitatis

Gelegenheit für Hauskirche

30.07.2023, 8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Wettsaasen

11.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ohmen mit Taufe

06.08.2023, 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Atzenhain

11.00 Uhr Gottesdienst in Bernsfeld

13.08.2023, 10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ohmen

11.00 Uhr Gottesdienst in Wettsaasen

20.08.2023, 11. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst in Atzenhain

27.08.2023, 12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Wettsaasen

11.00 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ohmen

Gottesdienste im September und Oktober 2023:

03.09.2023, 13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Bernsfeld
11.00 Uhr Festzelt-Gottesdienst in Atzenhain

10.09.2023, 14. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr JuniorBrass-Konzert in der Peter-und-Paul-Kirche in N.-Ohmen

17.09.2023, 15. Sonntag nach Trinitatis – Hit-from-Heaven

18.30 Uhr Hit-from-Heaven-Gottesdienst in Nieder-Ohmen

24.09.2023, 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Atzenhain
11.00 Uhr Gottesdienst in Bernsfeld

29.09.2023 Michaelis

19.00 Uhr Mahlfeier in Atzenhain

01.10.2023, 17. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Wettsaasen
mit dem Posaunenchor

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl
in Nieder-Ohmen mit dem Posaunenchor

08.10.2023, 18. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest

09.30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Atzenhain
mit dem Millenniumchor

11.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Bernsfeld

Osternacht

Am frühen Morgen geschöpftes Osterwasser, knisterndes Feuer und der Gesang des Osterlobes begrüßten die Mitfeiernden, die



Die Osterkerze wird vorbereitet

sich am Ostermorgen um halb sechs vor der Peter-und-Paul-Kirche einfanden, um die Auferstehung von Jesus Christus zu feiern.

Einige Gottesdienstbesucher hatten sich bereits um kurz nach vier Uhr an der Kirche in Wettsaasen getroffen, um an der Fackelwanderung teilzunehmen, die durch

die nächtliche Hügellandschaft und den Wald nach Nieder-Ohmen führte. Im Innern der noch dunklen Kirche wurden von Ehrenamtlichen die traditionellen Lesungen dieser uralten Gottesdienstform aus dem Alten Testament vorgelesen.

Im Osternachtsgottesdienst gehen wir zurück an den Anfang, als der Schöpfer aus dem finsternen Chaos eine wunderschöne Welt erschuf, wir begleiten das Volk Israel, das aus der Knechtschaft in Ägypten von Gott in die Freiheit geführt worden ist, erläutert Pfarrer Nils Schellhaas. Auf die biblischen Geschichten von Neuaufbrüchen in der Geschichte Gottes mit dieser Welt folgten in diesem Jahr Gesangsbeiträge von der aus New York stammenden Mezzosopranistin Bonita Hyman, die von Matthias Pichelmann am Piano begleitet wurde.

Das für Louis Armstrong geschriebene Lied „What a wonderful World“ erklang emotional und gefühlvoll von der u.a. an der Yale-Universität ausgebildeten und international auftretenden Sängerin interpretiert, die im Herbst wieder auf der Bühne der Berliner Staatsoper auftreten wird. Als zweites Stück sang sie impulsiv und bewegend den amerikanischen



*Bonita Hyman
und
Matthias Pichelmann*

Spiritual „When Israel was in Egypt’s Land (Go down Moses)“. Bonita Hyman, die bereits in zahlreichen internationalen Konzerthäusern wie der Mailänder Scala, der Finnischen Nationaloper und an der Metropolitan Opera in New York aufgetreten ist, leitet den Millenniumchor unserer Kirchengemeinde, der mittwochs um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Atzenhain probt.

Trotz der frühen Morgenstunde waren die Mitfeiernden im Gotteshaus hellauf begeistert und sorgten für tosenden Applaus, bevor dann zur Verkündigung „Christus ist auferstanden!“ das Kircheninnere erleuchtet wurde und die Glocken im Kirchturm das Osterfest einläuteten.

Mit festlichen und fröhlichen Kirchenliedern besang die Gottesdienstgemeinde das Wunder der Auferstehung und freute sich mit dem Gemeindepfarrer, die neue Kirchendienerin der Peter-und-Paul-Kirche, Manuela Hubensack-Blessing, willkommen heißen zu dürfen. Feierlich wurden ihr am Altar die Schlüssel des Gotteshauses überreicht und der Segen über der neuen Küsterin gesprochen.

Auf das festliche Orgelnachspiel mit einer Improvisation über „Es tagt, der Sonne Morgenstrahl“, die Matthias Pichelmann abschließend an der Orgel vortrug, folgte ein Beisammensein bei Kaffee und frischem Gebäck, bevor man den Weg nach Hause antrat.

Namensgebung der St.-Georgs-Kirche in Wettsaasen



*Festgottesdienst
zur Namensgebung
der St.-Georgs-Kirche
in Wettsaasen*

Der Drachentöter wird Sankt Georg genannt, der geharnischte Reiter, der das Ungeheuer tötet. Eine beliebte Figur ist er für das Christentum des Mittelalters gewesen, sozusagen der Inbegriff christlicher Ritterschaft als einer Lebenshaltung, bei der der Starke für den Schwachen einsteht.

Nachdem bereits die Nieder-Ohmener Kirche und inzwischen auch die Atzenhainer Kirche einen eigenen Namen nach einem möglichen ursprünglichen Patrozinium erhalten hat, hat nun auch das kleine Kirchlein in Wettsaasen einen eigenen Namen erhalten.

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde hat sich dafür entschieden, dem Gotteshaus aus dem endenden 15. Jahrhundert den Namen „St.-Georgs-Kirche“ zu geben.

Aus diesem Anlass soll in diesem Jahr zum ersten Mal ein St.-Georgs-Fest in Wettsaasen gefeiert werden.

Zum Vorabend des Festes dieses christlichen Märtyrers aus dem endenden 3. Jahrhundert wurde der Name während eines Abendgottesdienstes verliehen, der von unserem Posaunenchor und Ulrike Drommeshauser an der Orgel musikalisch gestaltet wurde.



Figur des Märtyrers Georg in Wettsaasen

Eine gespendete Reiterfigur des heiligen Georg wurde bereits zuvor mit zwei Kerzenleuchtern an der Kirchenwand hinter der Kanzel angebracht.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst wurde dann im Garten vor der Kirche weitergefeiert.

Kirchenvorstandsmitglieder hatten zusammen mit Anwohnern die Organisation des Festes übernommen.

Getränke und Gegrilltes standen bereit, als sich die Kirchentüre nach dem Gottesdienst wieder öffnete und auch die ortsansässige Dorfbrauerei „Bergbier Wettsaasen“ hatte ihren Anteil zum Fest beigesteuert. Als das alte Kirchlein in Wettsaasen bereits einige Jahre stand, wurde das deutsche Reinheitsgebot proklamiert, weshalb am Tag nach dem St.-Georgs-Fest alljährlich der „Tag des Deutschen Bieres“ begangen wird.

Diese zeitliche Überschneidung bot einen passenden Anlass, zum Fest der Namensgebung der Kirche in Wettsaasen die lokale Brauspezialität im Garten der Kirche von Wettsaasen beim ersten St.-Georgs-Fest anzubieten.



St.-Georgsfest mit Wettsäaser Bergbier

Konfirmation 2023



Konfirmationen 2023

Wenn die Tage der Kindheit zu Ende sind und erste Schritte Richtung Erwachsenwerden unternommen werden, dann steht in der evangelischen Kirche für viele Familien die Konfirmation an.

Während der Zeit als Konfirmandin oder Konfirmand erleben die Jugendlichen ihre Kirchengemeinde im eigenen Ort und darüber hinaus. Sie erhalten Einblicke in die Welt des Glaubens und unternehmen erste Versuche, wie sich gelebter Glaube anfühlt.

Natürlich gehören auch weiterhin einige Basics zum Auswendiglernen dazu. Das hat sich bewährt. Das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis, die Zehn Gebote usw. sind wichtige Grundpfeiler unserer abendländischen Gesellschaft.

Aber auch die Bedeutung von Taufe und Abendmahl, Lieder und Bibelworte und so manches mehr sind Bestandteile der Zeit vor der Konfirmation.

Einmal in der Jugend eingeübt, können solche Schätze eine wertvolle Unterstützung in den verschiedenen Abschnitten des Lebens sein.

Mit bewegenden Gottesdiensten konnten auch in diesem Jahr wieder viele junge Menschen aus unseren Orten den Konfirmationssegnen für Ihren Lebensweg unter Handauflegung empfangen.

Musikalisch wurden die Konfirmationsgottesdienste neben der Orgelmusik vom Posaunenchor, der Gesangsgruppe Capella vom Gesangsverein Frohsinn Bernsfeld, dem Millenniumchor und der Sopranistin Anna Schönhals-Domanski gestaltet.

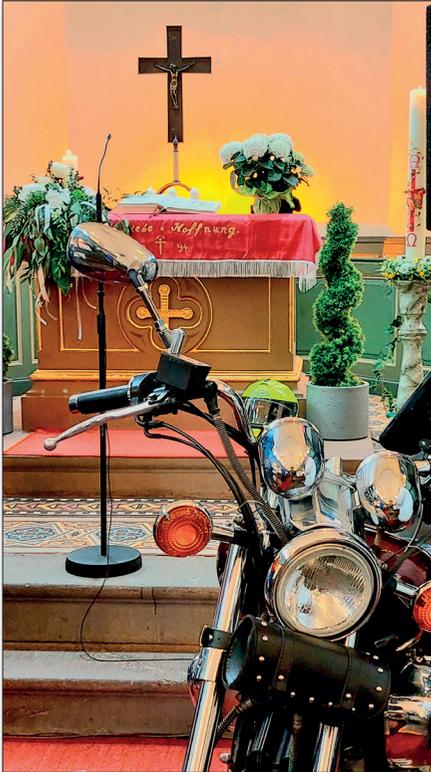
Für den neuen Konfi-Jahrgang sind 21 Jugendliche angemeldet, die bereits Mitte März zum Konfi-Start zusammengekommen sind und an Christi Himmelfahrt als Konfirmandinnen und Konfirmanden eingeführt wurden.

Anlässlich seines Geburtstags wurde Pfarrer Nils Schellhaas in Atzenhain sogar von einem Ständchen der Chorleiterin des Millenniumchors, der aus New York stammenden Opersängerin Bonita Hyman, und einem anschließend überreichten Fässchen Wettsäaser Bergbier überrascht.



Konfirmandinnen
und
Konfirmanden
2023

Motorradgottesdienst 2023



Motorradgottesdienst 2023

Bei rockiger Musik kam eine Menge gutgelaunter Biker in der Peter-und-Paul-Kirche in Nieder-Ohmen zusammen. Gemeinsam mit dem Motorradclub Nieder-Ohmen hatte unsere Kirchengemeinde wieder zum Motorradgottesdienst eingeladen.

Das christliche Biker-Fest kann in Nieder-Ohmen schon auf eine lange Tradition zurückschauen. In diesem Jahr fand der „MoGo“, wie dieser besondere Gottesdienst in Motorrad-Kreisen auch genannt wird, wieder im Kirchengebäude statt.

Die Gruppe GosPop riss die Mitfeiernden in ihren Biker-Kombis von den Kirchenbänken. Es wurde getanzt und mitgeklatscht in der optimalen Akustik des Gotteshauses.

Durch die geöffnete Eingangspforte drangen die rockigen Klänge noch weithinaus ins Dorf. Stephan Groß und Gabi Köller vom Vorstand des Motorradclubs begrüßten gemeinsam mit Pfarrer Schellhaas die Gottesdienstgemeinde, bevor Günther Köller seine Zuhörerschaft auf eine Motorradtour durch Frankreich mit.

Er erzählte vom alten Mann mit wenigen Zähnen im Mund, der freudig den Motorradfahren zugewinkte, vom alten Gasthof, dessen vormaliger Besitzer in deutscher Kriegsgefangenschaft Schweres erleben musste und dessen Familie ihre Biker-Gäste nun mit Segensgeste verabschiedete, und genauso vom Unfall der sich später ereignete und wo alle spürten, wie der Zusammenhalt und Gottes Schutz Schlimmes verhinderte.

Pfarrer Schellhaas griff in seiner Predigt den Gedanken auf, wie viel Menschen mit ihrem Motorrad, Fahrrad oder Auto verbinden, mit dem sie schon gemeinsam viele Wegstrecken zurückgelegt haben. Und ebenso wie viel einem die Menschen bedeuten, die einem auf diesen Wegen begleitet haben. Der Glaube daran, dass Gott Menschen zur Seite ist, wird in christlichen Biker-Kreisen auf die Formel gebracht: „Gott ist mein Sozium“.

Mitglieder des Motorradclubs hatten den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Schellhaas vorbereitet. Mit der Kollekte des Motorradgottesdienstes wird die Zeltlagerfreizeit der Kirchengemeinde auf dem Eckmannshain unterstützt.

Und auch die Gruppe GosPop erklärte sich wieder gerne bereit, ihre Gage zu spenden.



*Motorrad-
gottesdienst 2023
mit der
Gruppe GosPop*

Pfarrer Schellhaas erinnerte dabei an ein Psalmwort der Bibel, das genau diesen Gedanken beschreibt als den Weg, wie Menschen das wahre Glück und die echte Freiheit finden, wie er in seiner Predigt sagte.

Im Anschluss wurde bei Grillwürstchen, einer reichen Kuchenauswahl, heißen und kühlen Getränken auf dem Festplatz auf dem Brühl am Clubheim weitergefeiert.

Spendenübergabe an Zeltlager-Team

Zu Beginn der Sommerferien eine gemeinsame Woche verbringen; das gehört für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Raum unserer Kirchengemeinde seit vielen Jahrzehnten fest zum Jahreslauf.

Die Zeltlagerfreizeit der Nieder-Ohmener Kirchengemeinde auf dem Eckmannshain ist seit Generationen eine beliebte Veranstaltung für den Nachwuchs aus den Dörfern der Region. Während das Betreuersteam in diesen Wochen vierzehntägig im Konfirmandensaal zur Vorbereitung der Programmpunkte zusammenkommt, freuen sich wieder zahlreiche Kinder auf eine tolle gemeinsame Woche im Sommer.

Neben Spiel und Spaß gehören auch die tägliche Bibelarbeit mit Pfarrer Nils Schellhaas, die Andachten im Tageslauf sowie der Abschlussgottesdienst zum Programm. Freundschaften schließen und Konflikte bewältigen, sich mit einbringen und für einander Verantwortung übernehmen sind Gesichtspunkte, die gleichermaßen nebenher miteingeübt werden.

Die Teilnahme an der Freizeit soll niemandem aus finanziellen Gründen verwehrt bleiben.

Deshalb unterstützt auch in diesem Jahr der Motorradclub Nieder-Ohmen e.V. wieder die Zeltlagerfreizeit der Kirchengemeinde mit dem Ertrag der Kollekte des Motorradgottesdienstes, den die Biker zusammen mit Pfarrer Schellhaas Anfang Mai in Nieder-Ohmen gefeiert haben. Bei einer Begegnung im Garten des Konfirmandensaals wurde nun die Spende von **393,51 Euro** symbolisch an das Zeltlagerteam überreicht.



*Spende vom Motorradclub
an Zeltlager-Team*

Brunchkirche

Zwei große Tischreihen zogen sich nebeneinander durch das Ev. Gemeindezentrum in Bernsfeld.



*Gastprediger aus Nigeria
beim Brunch-Gottesdienst*

Wo sonst vor dem Altar Stühle in Reih´ und Glied aufgestellt sind, konnten Ende April im Sonntagsgottesdienst die Gläubigen an zwei langen Tafeln Platz nehmen. Unsere Kirchengemeinde hatte nach Bernsfeld zur „Brunch-Kirche“ eingeladen. Und wie es sich für einen echten Brunch gehört, wurden kalte und warme Speisen im Sinne einer Mischung aus Frühstück und Mittagessen aufgetischt. Zur reichen Auswahl auf dem bereitgestellten Buffet gehörten neben regionalen Produkten, auch Brezeln und Weißwürste und sogar eine warme Frühstücksmahlzeit nach afrikanischem Rezept, denn ein besonderer Gast aus Afrika wurde im Gottesdienst erwartet. Zu diesem „segnhaften“ Brunch gehörte nicht nur körperliche Nahrung, sondern auch stärkende Kost für die Seele. Be-

vor das Büfett eröffnet wurde, lud Pfarrer Nils Schellhaas dazu ein, gemeinsam einem Bibeltext nachzuspüren, bei dem Jesus als Auferstandener seinen Jüngern ein Frühstück am Ufer des Sees Genesareth zubereitet hatte. In die Stille des Raumes sprachen die Teilnehmenden einzelne Wörter oder Sätze aus dem Bibelabschnitt, die sie persönlich angesprochen hatten. Umrahmt wurde der Gottesdienst von Klaviermusik, die Matthias Pichelmann vortrug. Neben deutschsprachigen Liedern wurden auch englischsprachige Lieder angestimmt. Englisch predigte auch der afrikanische Pfarrer aus Nigeria, der für diesen besonderen Gottesdienst eigens aus Frankfurt am Main angereist war, wo er u.a. englischsprachige Menschen, hauptsächlich aus dem westlichen Afrika, betreut. Seine bewegenden Worte wurden dabei von Pfarrer Schellhaas übersetzt. Mit Dank für die motivierende Ansprache und die vielen fleißigen Hände, die mitgeholfen hatten, endete die erste „Brunch-Kirche“ in Bernsfeld.



*Brunch-
Kirche 2023*

Pilgern an Christi Himmelfahrt



*Konfis pilgern
an Christi Himmelfahrt*

Schon im Mittelalter hat der kirchliche Feiertag Christi Himmelfahrt hier und da ein alkoholseliges Gepräge gehabt, erklärte Pfarrer Nils Schellhaas, zu Beginn des Pilgergottesdienstes in der Peter-und-Paul-Kirche in Nieder-Ohmen.

Der Vatertag hat allerdings einen bedeutsamen kirchlichen Hintergrund: Vierzig Tage nach seiner Auferstehung von den Toten ist der biblischen Überlieferung zufolge Jesus Christus in die Höhe aufgefahren und zu seinem Vater im Himmel heimgekehrt.

In seiner Ansprache deutete Pfarrer Schellhaas die Himmelfahrt Christi als ein Motiv für das Leben aller Christinnen und Christen. „Unsere Lebensreise ist immer wieder neu auch eine Reise zum

Ursprung. Wo wir den Spuren Gottes in unserer Lebensgeschichte, in der Schöpfung und in seinem Wort folgen, finden wir immer näher zu unserem Ursprungsort in Gottes Liebe.“, so Pfarrer Schellhaas.

Nach dem Start in der Nieder-Ohmener Kirche führte die Himmelfahrtsprozession über die Obergasse durch den Wald nach Wettsaasen. Die neue Nieder-Ohmener Kirchendienerin, Manuela Hubensack-Blessing, sowie einige Jugendliche trugen ein festlich geschmücktes Kreuz dem Zug voran.

Auf zwei Stationen mit herrlichem Ausblick wurde Halt gemacht. Wie in der Kirche, so auch auf den Stationen, wurde die Pilgerschar musikalisch von einer Auswahl

des Ev. Posaunenchores begleitet. In Wettaasen wurden dann einundzwanzig Jugendliche vor der St.-Georgs-Kirche als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinde eingeführt.



Dennis Lenz und Pfarrer Schellhaas

Sie wurden teilweise von ihren Eltern und Geschwistern, Großeltern und Paten begleitet. Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde hatten Sitzgelegenheiten vorbereitet und die Pilgergemeinde mit frischen Brezeln und Pfefferbeißer sowie zwei Fässern Bergbier aus der dorfeigenen Brauerei und alkoholfreien Getränken versorgt.

Als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden eingeführt:

Aus Atzenhain:

Amelie Hose
Jan Richter
Sina Schulz
Marco Wehner

Aus Bernsfeld:

Leni-Carlotta Antiga
Emma Herber
Ben Reichert
Anna Schneider
Thorsten Stein

Aus Nieder-Ohmen:

Tamina Becker
Leonie Blechschmidt
Emilia Böck
Konrad Götz
Nick Hubert
Marc Fiete Langohr
Nicolas Öhm
Manuel Philippi
Jonas Schwarzl
Silas Schwarzl
Phil Siek
Cem Sutcu



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.



Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.

Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

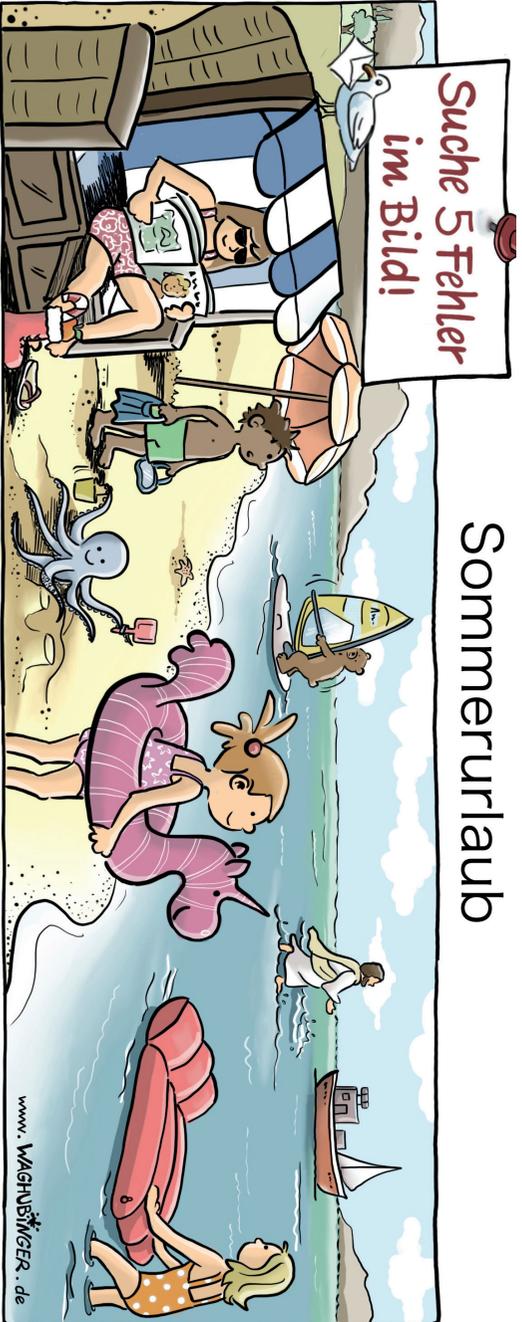
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUFE

Sommerurlaub



TAUFEN

Viele Gründe, ein Segen



TAUFEN

Bernsfeld

14.05.2023 Jannik Zimmer aus Gemünden-Felda
1.Johannes 4,16b

Nieder-Ohmen

26.03.2023 Maja Müller
Psalm 91,11

26.03.2023 Marik Waltinger aus Bernsfeld
Psalm 91,11

01.04.2023 Leni Heinrich aus Rabenau
1.Korinther 13,13

01.04.2023 Nela Engel
Psalm 139,5

23.04.2023 Matti Filipp
Römer 12,21

29.04.2023 Mia Beck
Psalm 91,11

27.05.2023 Kylie Borisov aus Reiskichen
Psalm 91,11

03.06.2023 Hailey Gumpert
Psalm 91,11

03.06.2023 Liam Gumpert
Psalm 91,11

Atzenhain

13.05.2023 Mathilda Rühl
Psalm 91,11

27.05.2023 Linus Thanner
Psalm 91,11

GOLDENE HOCHZEIT

Nieder-Ohmen

14.03.2023 Jakob und Lydia Kaiser
11.05.2023 Wolfgang und Ingrid Bonge

Atzenhain

11.05.2023 Werner und Heidrun Schmidt

Wettsaasen

05.05.2023 Hans und Gertrud Herzberger

Bernsfeld

28.04.2023 Robert und Doris Loth

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wettsaasen

04.05.2023 Otto und Johanna Hörle

EISERNE HOCHZEIT

Nieder-Ohmen

20.04.2023 Wilhelm und Hilde Becker

Atzenhain

11.05.2023 Walter und Gertrud Kratz

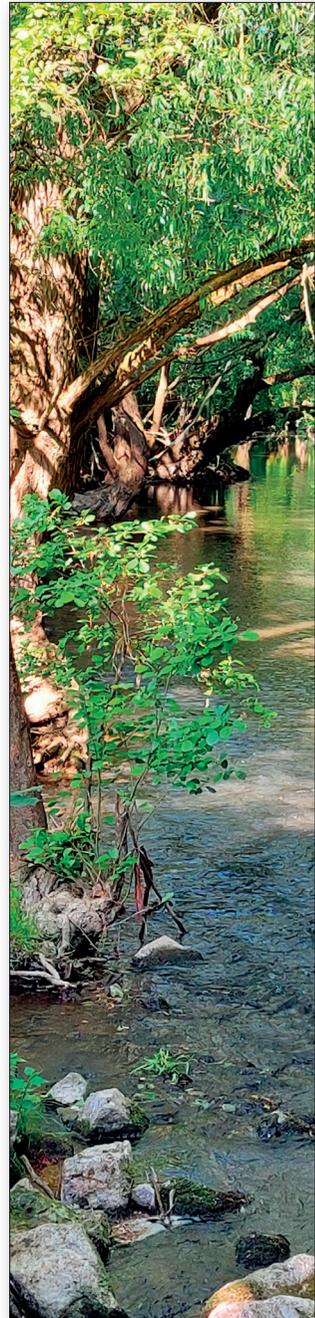
BESTATTUNGEN

Nieder-Ohmen

24.03.2023 Ernst Willi Wollrab
29.04.2023 Dora Schmitt
02.05.2023 Otto Becker
08.05.2023 Helga Döring *geb. Funk*
16.05.2023 Karl Carle
02.06.2023 Eberhard Schneidmüller
04.06.2023 Manfred Funk
13.06.2023 Hermann Heinrich Becker
19.06.2023 Werner Döring

Atzenhain

24.03.2023 Erika Ursula Blum
in Gemünden-Felda/Nieder-Gemünden
05.05.2023 Hildegard Theiß *geb. Linkmann*



Vergleichen

„Du bist gut genug“ ist ein Satz der inzwischen schon fast populär geworden ist und auf Blöcken und Kaffeetassen abgedruckt wird. Aber wer glaubt ihn wirklich?

In 1. Mose 1, 27 sagt Gott, dass er uns zu seinem Ebenbild geschaffen hat. Zu SEINEM Ebenbild. Damit wir Gott ähnlich sind. Niemandem sonst. Wir müssen nicht irgendeinem Promi nacheifern oder ein schickeres Auto fahren als unser Nachbar. Darum geht es nicht und ganz tief in uns wissen wir das auch.

Unseren wahren Wert können wir erst dann erkennen, wenn wir uns nicht mehr davon abhängig machen, was andere über uns denken. Wenn wir endlich aufhören uns zu vergleichen. Die Frage ist: Bin ich dazu mutig genug?

Bin ich bereit meine Selbstzweifel durch die Wahrheit zu ersetzen wer ich wirklich bin. Ein geliebtes Kind Gottes. Gottes Ebenbild. Nicht perfekt – aber unendlich von Gott geliebt.

Stell Dir vor,
man müsste mal
gar nichts mehr vergleichen!
Was Du bist
und was Du kannst,
würde einfach reichen.



© abch/ungdang

Pfarramt I

Pfarrer Nils Schellhaas
06400 - 9597387
Nils.Schellhaas@ekhn.de

Pfarramt II

PfarrerIn und
Kirchenvorstandsvorsitzende
Lea Schellhaas
06400 - 9597387

Gemeindebüro

Merlauer Straße 11,
35325 Mücke

Cornelia Müller
06400 - 6705
Kirchengemeinde.Nieder-Ohmen
@ekhn.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr;
Do 15 - 18 Uhr

Küsterdienst

Atzenhain:

Ursula Henkelmann
06401 - 1425

Bernsfeld:

Karin Justus
06634 - 612

Nieder-Ohmen:

Manuela Hubensack-Blessing
0157 - 59558795

Wettsaasen:

Karin Brand
06400 - 6194



Erste Hilfe im Ernstfall,

sollten Sie uns einmal in
einer dringenden pfarramt-
lichen Angelegenheit
nicht erreichen können:

**Benachbarte Pfarrerrinnen
und Pfarrer**

PfarrerIn Kerstin Kiehl
06400 - 958836

PfarrerIn Susanne Metzger-Liedtke
06405 - 6153

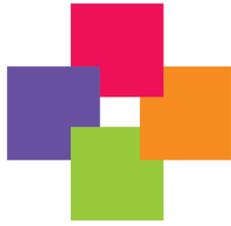
PfarrerIn Cordula Michaelsen
06400 - 5328

PfarrerIn Verena Reeh
0175 - 2452836

Pfarrer Markus Witznick
06400 - 950897

Diakonie 

Diakoniestation
Ohm-Felda
Zur Alten Hohle 18
35325 Mücke-Nd.-Ohmen
06400 - 95 99 490



Dem Glauben
Heimat geben.

Evangelische
Kirchengemeinde
Nieder-Ohmen

Atzenhain
Bernsfeld
Nieder-Ohmen
Wettsaasen



<https://kirchspiel-nieder-ohmen.de/sozialen-plattformen/>

Besuchen Sie uns auch auf:

